



19 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

12 Patentschrift
10 DE 197 21 037 C 1

51 Int. Cl.⁶:
A 45 B 17/00
A 45 B 23/00
A 45 B 25/14

21 Aktenzeichen: 197 21 037.6-23
22 Anmeldetag: 20. 5. 97
43 Offenlegungstag: -
45 Veröffentlichungstag
der Patenterteilung: 25. 2. 99

Innerhalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung der Erteilung kann Einspruch erhoben werden

73 Patentinhaber:
Hartmann, Hans-Jörg, Dr., 85598 Baldham, DE

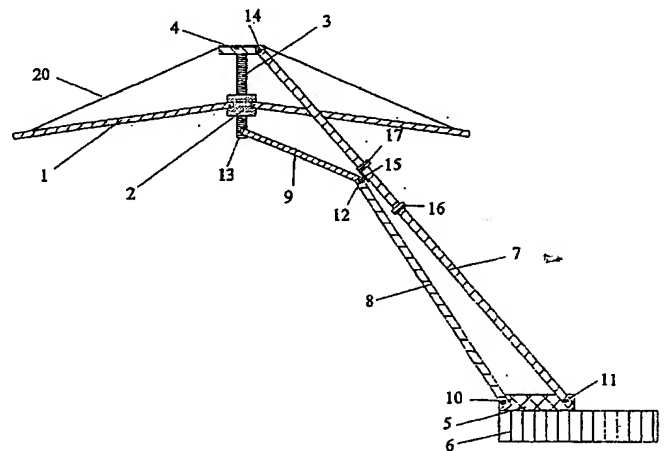
72 Erfinder:
gleich Patentinhaber

56 Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht
gezogene Druckschriften:

DE 1 96 04 599 C1
DE 37 08 921 A1
DE 31 27 110 A1
US 46 06 366

54 Standschirm mit Seitenmast

57 Standschirm mit einem Fuß (6), einem Seitenmast, der von einer geneigten Stellung in eine über dem Fuß (6) gestreckte Form verschwenkbar ist und von einer Tragestrebe (7), einer Stützstrebe (8) und einer Spreizstrebe (9) gebildet wird, wobei die Tragestrebe (7) und die Stützstrebe (8) einander in gegenseitigem Abstand jeweils mit einer Achse (10, 11) am Fuß (6) angelenkt sind und die Spreizstrebe (9) einander mittels einer Achse (12) am freien Ende der Stützstrebe (8) angelenkt ist, einem Gleitelement (15), das auf einer Gleitfläche zwischen zwei Anschlägen (16, 17) verschiebbar geführt und zur Ankopplung der Spreizstrebe (9) und der Stützstrebe (8) an die Tragestrebe (7) im Bereich der Achse (12) vorgesehen ist, einer Krone (4), die mit dem freien Ende der Tragestrebe (7) mittels einer Achse (14) gelenkig verbunden ist, einem Mastsegment (3), dessen eines Ende mit der Krone (4) fest verbunden ist und dessen der Krone abgewandtes, abwärts weisendes Ende mit dem freien Ende der Spreizstrebe (9) mittels einer Achse (13) gelenkig verbunden ist, einem Schieber (2), der auf dem Mastsegment (3) verschiebbar geführt ist und Spannstreben (1), die am Schieber (2) angelenkt und zum Öffnen und Spannen einer Schirmbespannung (20) durch Abwärtsbewegung des Schiebers vorgesehen sind (Fig. 1).



DE 197 21 037 C 1

DE 197 21 037 C 1

- Achse (13) gelenkig verbunden ist,
 – einem Schieber (2), der auf dem Mastsegment (3) verschiebbar geführt ist und
 – Spannstreben (1), die am Schieber (2) angelenkt und zum Öffnen und Spannen einer Schirmbe-
 spannung (20) durch Abwärtsbewegung des Schiebers vorgesehen sind. 5
2. Standschirm nach Anspruch 1, an dessen Fuß (6) ein Balken (5) zur Aufnahme der Achsen (10, 11) vorgesehen ist. 10
3. Standschirm nach Anspruch 1 oder 2, bei dem die Gleitfläche an der Tragestrebe (7) ausgebildet ist und das Gleitelement (15) an der Stützstrebe (8) befestigt und zur Aufnahme der Achse (12) vorgesehen ist.
4. Standschirm nach Anspruch 1 oder 2, bei dem die 15
 Gleitfläche auf dem abgeknickten, der Achse (10) abgewandten Ende der Stützstrebe (8) ausgebildet ist und das Gleitelement (15) an der Tragestrebe (7) befestigt ist.
5. Standschirm nach Anspruch 1 oder 2, bei dem die 20
 Gleitfläche auf dem abgeknickten, der Achse (13) abgewandten Ende der Spreizstrebe (9) ausgebildet ist und das Gleitelement (15) an der Tragestrebe (7) befestigt ist.
6. Standschirm nach einem der vorstehenden Ansprüche, bei dem Stützstrebe (8) und Spreizstrebe (9) an Stelle des Gelenkes (12) mit einem elastischen Verbindungselement verbunden sind. 25
7. Standschirm nach einem der vorstehenden Ansprüche, bei dem die Tragestrebe (7) im unteren Bereich geknickt oder gebogen ist. 30
8. Standschirm nach einem der vorstehenden Ansprüche, bei dem der Schieber (2) durch ein Seil (18), das über eine am Mastsegment (3) angebrachte Rolle (19) läuft, mit der Tragestrebe (7) verbunden ist. 35
9. Standschirm nach einem der vorstehenden Ansprüche, dessen Fuß (6) durch zusätzliche Massen (19) eine in horizontaler Richtung asymmetrische Masseverteilung aufweist.
10. Standschirm nach einem der vorstehenden Ansprüche, dessen Fuß (6) für die Aufnahme mehrerer, vorzugsweise symmetrisch zu dessen Mittelpunkt angeordneter Seitenmast-Konstruktionen ausgelegt ist. 40
11. Standschirm nach einem der Ansprüche 2–10, dessen Balken (5) mit dem Fuß (6) zu einer Einheit integriert ist. 45
12. Standschirm nach Anspruch 7, dessen Tragestrebe (7) im unteren Bereich, vorzugsweise am Knick- oder Biegepunkt teilbar ausgeführt ist. 50

Hierzu 5 Seite(n) Zeichnungen

55

60

65

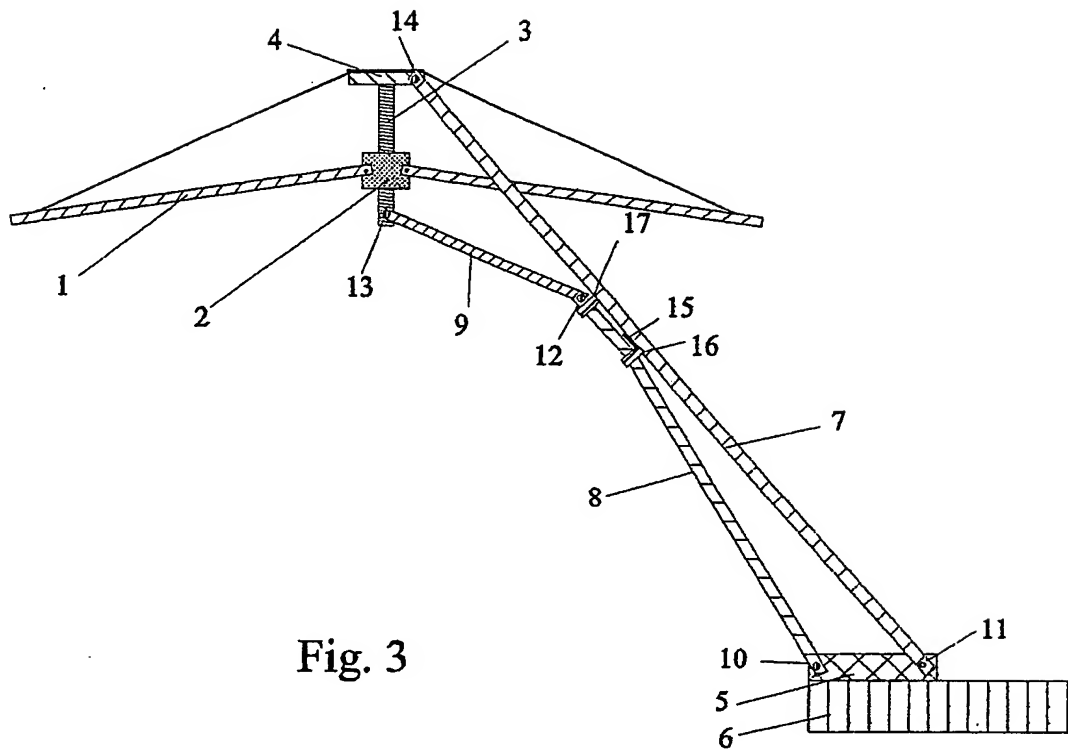


Fig. 3

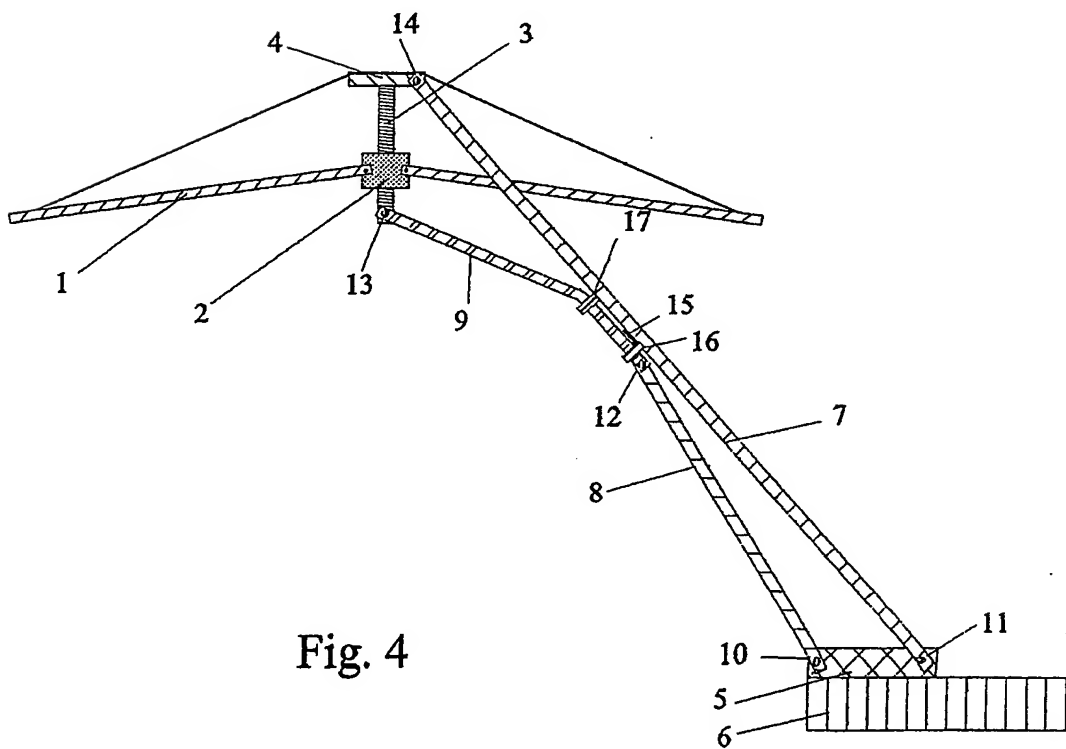


Fig. 4

